

Sonniges Osttirol – 1. Juli bis 4. Juli 2013

1. Tag:

Ab 5.30 Uhr: einsammeln - Abfahrt: 6.00 Uhr - Großrußbach/Umgebung – St. Pölten – Linz (Frühstückspause) – Tauernautobahn – Bischofshofen – Zell am See - Mittagessen – Mittersill – Felbertauernstraße – **Lienz** (Stadtführung) – Lienz (Abendessen, Nächtigung) --- 524 km – 6 Stunden

Gasthof Restaurant Hotel Goldener Fisch ·
A-9900 Lienz · Osttirol · Kärntner Straße 9 ·

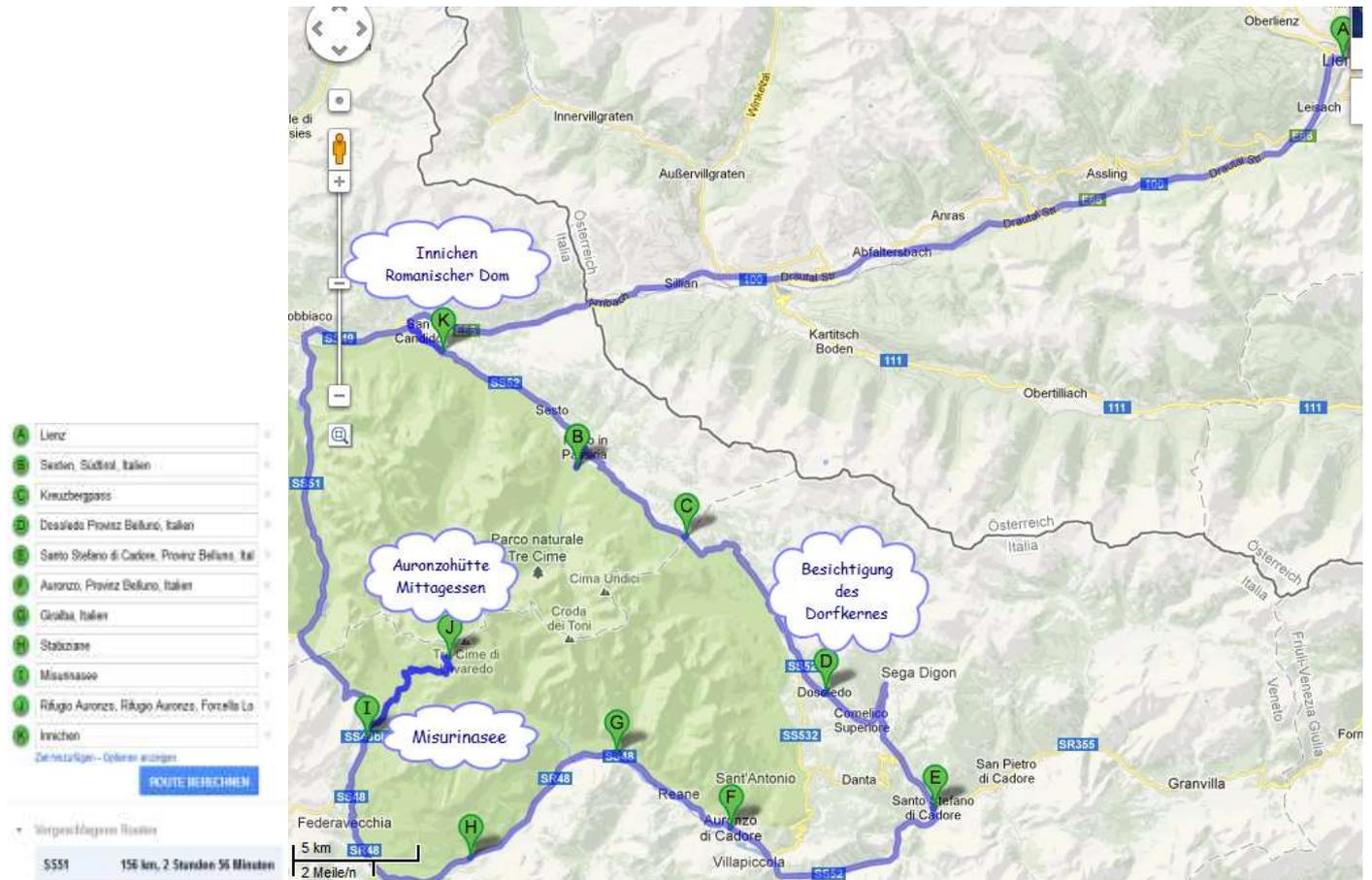
Tel. +43 (0)4852 62132 · Fax 62132-48 ·
info@goldener-fisch.at · www.goldener-fisch.at



2. Tag

Rundfahrt Sextener Dolomiten – Drei Zinnen

Lienz – über Sexten – Kreuzbergpaß nach **Dosoledo/Padola** (Besichtigung des Dorfkerns) weiter über **St. Stefano** durch den Tunnel nach **Auronzo di Cadore**. Dann entlang des Stausees über Giralba und Stabiziane zum **Misurinasee** (kurzer Aufenthalt). Von dort Auffahrt zur Auronzohütte am Fuß der **Drei Zinnen** (Mittagessen). Auf der Heimfahrt Aufenthalt in Innichen, Besichtigung des romanischen Domes. Weiterfahrt nach Lienz (Abendessen, Nächtigung) --- 156 km – 3 Std.



Misurinasee



Auronzohütte



Romanischer Dom Innichen



3. Tag: Defereggental

Lienz – durch das Inselftal in das **Defereggental** (Besichtigung des Zirbenmuseums) – Auffahrt auf den Stallersattel – die österreichisch/italienische Grenze. Am herrlichen Obersee in einer Höhe von ca. 2000m Mittagessen in der Oberseehütte. Anschließend Fahrt über Kals zum **Lucknerhaus** in einer Höhe von ca. 2000 m am Fuß des Großglockners, (Aufenthalt) Rückfahrt nach Lienz (Abendessen, Nächtigung) --- 260 km - 4 ¾ Stunden

- A Lienz
- B Defereggental
- C Staller Sattel
- D Obersee
- E Kals
- F Lucknerhaus, Lucknerhaus, Glor-Berg 16, 99€
- G Lienz

[Ziel hinzufügen - Optionen anzeigen](#)

ROUTE BERECHNEN

▼ Vorgeschlagene Routen

L26 und 260 km, 4 Stunden 41 Minuten



Staller Sattel



Alpengasthof Oberseehütte



4. Tag:

Lienz – Fahrt ins **Virgental** mit einer kleinen Wanderung zu den **Umbalfällen** (es besteht auch die Möglichkeit mit der Kutsche zu fahren) – Besichtigung der Wallfahrtskirche **Maria Schnee** in Obermauer – Virgen (Mittagessen) – Zell am See – Liezen – Leoben – Wr. Neustadt – Großrußbach/Umgebung – 578 km – 8 Std.



Wasserschaupfad Umbalfälle

Wallfahrtskirche Maria Schnee



Ohne Zweifel, der Virgener Ortsteil Obermauern ist an sich schon so schön, dass Du meinst, Du befändest Dich mitten in einem Bilderbuch. Die **Wallfahrtskirche Maria Schnee** macht Obermauern allerdings noch mehr zu einem sehenswerten Ort. Die um 1456 erbaute Kirche beeindruckt mit faszinierenden spätgotischen Fresken, geschaffen von Simon von Taisten, dem Hofmaler des Görzer Grafen. Um die Kirche herum, kannst Du das uralte Hofensemble sowie einen malerisch angelegten Kreuzweg bestaunen.

Übrigens: Als im 17. Jahrhundert die Pest auch vor dem Virgental nicht Halt machte, legten die Bewohner eine Gelübde ab, in jedem Jahr einen Widder zu opfern, um zukünftig vom Schwarzen Tod verschont zu bleiben. Die Pest verschwand, das Gelübde blieb und wird bis heute (natürlichen nur noch mit einem symbolischen Widderopfer) stolz fortgeführt.